

So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Athanasius entfällt in diesem Jahr.
 W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531) L 1: Apg 9,26–31
 APs: Ps 22,26–27,28 u. 30ab,30c–32 (R: 26a; GL 401)
 L 2: 1 Joh 3,18–24
 Ev: Joh 15,1–8
 Gesänge: GL 281,1+2, GL 487, GL 826,

2

Mai

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein (Bitte um
 Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

† Kameraden der Freiwilligen
 Feuerwehr

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche
 Für die Pfarrgemeinde

Mo HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

F R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: 1 Kor 15,1–8
 APs: Ps 19,2–3,4–5b (R: 5a; GL 454) Ev: Joh 14,6–14

3

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

Di der 5. Osterwoche

g Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)
 W M vom Tag
 L: Apg 14,19–28 Ev: Joh 14,27–31a
 R M vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com Mt
 oder ÖEigF² 55)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Offb 12,10–12a
 oder 1 Petr 1,3–9 (ÖEigF²/L 46)
 Ev: Mt 10,17–22

4

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

Mi der 5. Osterwoche

g Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)
 L: Apg 15,1–6
 Ev: Joh 15,1–8
 W M vom hl. Godehard (Com Bi)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Röm 12,1–6a,9–11
 Ev: Lk 9,57–62

5

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

19.00 Uhr Maiandacht beim Roten Kreuz in
 Alkersdorf

Do der 5. Osterwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleit. S. 27)
 L: Apg 15,7–21
 Ev: Joh 15,9–11
 M um geistliche Berufe (vgl. Einleit. S. 27) L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL

6

Mai

7.00 Uhr Heilige Messe in Hernstein

Fr der 5. Osterwoche

L: Apg 15,22–31
 Ev: Joh 15,12–17
 W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. IP² 1132; vgl.
 Einleitung S. 16), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

15.00 Uhr Begräbnis + Friederike Pepl in
 Hernstein

19.00 Uhr Heilige Messe in Hernstein (Bitte um
 Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

† Gatten und Vater Karl Mayrhofer

Sa der 5. Osterwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 27)
 W M vom Tag
 L: Apg 16,1–10
 Ev: Joh 15,18–21
 M um geistliche Berufe (vgl. Einleit. S. 27) L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL

8

Mai

18.00 Uhr Maiandacht in der Marienkirche

18.30 Uhr Vorabendmesse in der Marienkirche

† Schwiegermutter Hilde Schwecherl

So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531) L 1: Apg 10,25–26,34–35,44–48 APs: Ps 98,1,2–3b,3c–4
 (R: vgl. 2; GL 55,1 oder GL 800 mit VV vom KB-Öst/BB oder
 881,1, mit VV vom KB-Öst/BB)
 L 2: 1 Joh 4,7–10 Ev: Joh 15,9–17
 Gesänge: GL 281,1+2, GL 329, GL 717

9

Mai

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein (Bitte um
 Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

† Angehörige Fam. Mayer

**10.00 Uhr Heilige Messe mit Feier der
 Erstkommunion für 3 Kinder** in der
 Margaretenkirche

Sammlung für den Diözesanen Hilfsfonds für
 Schwangere in Notsituationen.

2. Mai 2021

**Fünfter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: Apg 9,26-31

2. Lesung:

1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ulrich Loose

» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

Bibelwort: **Johannes 15,1-8**

AUSGELEGT!

Bleibt in mir, sagt Jesus. Soll ich bleiben? Bei ihm, und auch bei seinen Leuten, in der Kirche? Wo so viele schon gegangen sind, wo ich mich selbst oft nicht mehr zurechtfinde, wo so vieles nicht gut läuft? Soll ich bleiben, obwohl scheinbar alles dagegen spricht?

Wenn Jesus der Weinstock ist und wir als Reben getrennt von ihm nichts vollbringen können – dann möchte ich den Spieß mal umdrehen und fragen: Was ist denn der Weinstock ohne seine Reben? Ein fruchtloses Gewächs! Schön für kurze Zeit, wenn er Blätter hat und man den Schatten an heißen Tagen gut brauchen kann. Aber sonst unattraktiv, dürr und tot.

Jesus ohne uns. Wir ohne Jesus. Das ist eine armselige Sache und für niemanden Frohe Botschaft. Wir Reben brauchen den Weinstock, um zu wachsen und reif zu werden und Wein zu werden für den drögen Alltag der Menschen. Aber damit die Lebendigkeit des Weinstocks erfahrbar wird, damit seine Verheißungen zum Genuss werden, braucht er uns, die Reben. Bei ihm zu bleiben, an seiner Kirche festzuhalten in der Hoffnung auf die Kraft, die im Holz steckt – das ist manchmal nicht leicht. Ich vertraue darauf, dass Gott, der Winzer, weiß, was er tut. Er hat den Weinstock gepflanzt und hofft auf seinen Ertrag. Auf Wein für alle.

Christina Brunner

Foto: Peter Kane



Österliche Menschen werden wir in der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus. Daher sein Rat, mit ihm verbunden zu bleiben wie die Rebe mit dem Weinstock. Erst in dieser Verbindung können wir in seinem Gottvertrauen und in seinem Geist leben. Wichtig ist, dass Jesu Worte und Jesu Geist unser Herz erreichen. In solch liebender Verbindung möchte Jesus mit uns bleiben. Eine Verbindung, die er jeden Sonntag im Altarsakrament stärkt.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Mai

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Osterzeit.

Ihr Pfarrer Christian Lechner

Einfach zum Nachdenken:

Jesus ist die Quelle der Frucht,
aber die Reben tragen die Früchte.
Sie können nicht von sich aus Früchte tragen -
sie leben aus dem Lebenssaft des Weinstocks.
Es ist eine untrennbare Verbindung.

Es reicht nicht, mich Christ zu nennen.
Ich muss in der Lebensverbindung mit Christus
bleiben -
jeden Tag.

Diese Verbindung besteht nicht allein aus
Wissen über ihn,
sondern aus purem Vertrauen in ihn.

Meine Worte, meine Handlungen, meine
Gedanken,
sind Ausdruck der Lebensverbindung die
zwischen Winzer und Weinstock,
Weinstock und Rebe, Rebe und Frucht,
existiert.

Sein Leben, das unser Leben ist, durchdringt
uns bis in jede Zelle unseres Körpers,
bis in jede Faser unserer Seele,
wie der Saft vom Weinstock bis zu den
äußersten Enden der Reben fließt.
Das Leben des einen ist das Leben des
anderen.

Gott sagt nicht, „Bleibt **bei** mir“
Er sagt, „Bleibt **in** mir“

So tragen wir Früchte ...
So trägst du Frucht ...

Bleibende Frucht ...
(chrisgarz)

Bleiben

..... wie die Rebe am Weinstock ...

BLEIBEN
einfach bleiben

das genügt

mit DIR verbunden
bleiben

in DEINER Liebe
bleiben

aus DEINER Liebe
leben

durch DEINE Liebe
wachsen

durch DEINE Liebe
reifen

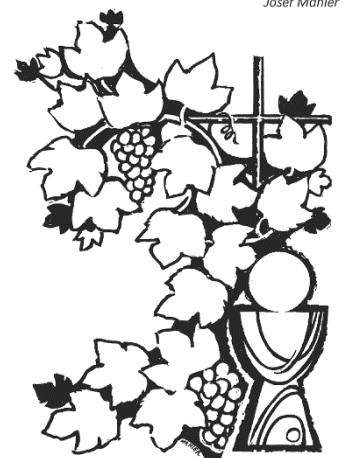
durch DEINE Liebe
Frucht bringen

in DEINER Liebe
bleiben

mit Dir
verbunden bleiben
einfach bleiben

das genügt

(Ulrike Groß)



Josef Mahler

*Die Eucharistie ist die Frucht
der Liebe Gottes:
nicht endende Gemeinschaft,
immerwährende Geborgenheit
des Menschen
in, mit und bei Gott.*